

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1571/2008**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 19.02.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Eva Janzen, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### **Betreff:**

**Prüfantrag Radverkehr Licher Straße**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2008 -**

### **Antrag:**

Der Magistrat der Stadt Gießen wird beauftragt zu prüfen, inwiefern eine Veränderung der Verkehrslage für Radfahrer/innen möglich ist, die aus der Licher Straße kommend in die Grünberger Straße Richtung Berliner Platz einfahren möchten.

Insbesondere ist zu prüfen, ob

1. eine Veränderung des aufgezeichneten Radweges,
2. eine separate, dem Autoverkehr vorgeschaltete Fahrradampel und/oder
3. dem Haltestreifen vor gelagerte sogenannte „Fahrradboxen“ die Verkehrssicherheit der am Straßenverkehr teilnehmenden Fahrradfahrer/innen in diesem Bereich erhöhen kann.

### **Begründung:**

In der nahen Vergangenheit kam es vermehrt zu teils gefährlichen Begegnungen von Fahrradfahrern, die von der Licher Straße in die Grünberger Straße Richtung Berliner Platz einbiegen wollten und Autofahrern, die von der Licher Straße in die Moltkestraße einfahren wollten.

Problematisch ist hierbei die missverständliche Aufzeichnung des Fahrradweges, der dem/der Autofahrer/in suggeriert der/die Fahrradfahrer/in könne nur in die

Moltkestraße einfahren. Zu dem können Radfahrer/innen nicht mit dem Aufsteigen auf das Rad bei grünem Lichtzeichen gleichzeitig das nötige Handzeichen für das Abbiegen in die Grünberger Straße geben, so dass eine Anzeige der Richtungsänderung zumindest für die ersten Autos, die an der Ampel neben den Fahrradfahrern stehen, nicht rechtzeitig möglich ist.

Eva Janzen